

Gleiche Rechte für alle Kinder: Grundschule Altencelle wird UNICEF Kinderrechtesschule

Hannover, 29.06.23, 10:00 Uhr

Die niedersächsische Grundschule Altencelle erhält heute das UNICEF-Siegel „Kinderrechtesschule – Wir leben Kinderrechte“. Damit zeichnen UNICEF Deutschland und das Niedersächsische Kultusministerium die Schule für ihre erfolgreiche Teilnahme am UNICEF Kinderrechtesschulen Programm aus. Sie würdigen damit das Engagement der Schule, die UN-Konvention über die Rechte des Kindes im Schulalltag zu leben und sie gleichzeitig im Schulkonzept zu verankern. Die Schüler*innen der Grundschule Altencelle lernen dabei, dass sie alle die gleichen Rechte haben: „Es ist uns wichtig, dass den Kindern auch bewusst wird, dass andere Rechte haben, die sie selbst nicht verletzen dürfen. In unserem Einzugsgebiet gibt es leider einige Familien, denen Kinder- oder Frauenrechte nicht bewusst sind. Mit unserer Teilnahme am Projekt und der Siegelung möchten wir in diesen Familien ein Bewusstsein für diese Werte schaffen“, erklärt Schulleiterin Sandra Beckermann.

„Da wir eine sehr vielfältige Schulfamilie haben, wurden als erstes Projekt die Hautfarbestifte eingeführt“, erzählt Schulleiterin Sandra Beckermann weiter. „Regelmäßig wird im Unterricht thematisiert, dass die Farbe der Haut keine Rolle spielt. Unterschiedliche Hautfarben, Religionen oder soziale Herkunft sind unsere Schüler*innen im Zusammensein nicht mehr wichtig.“

„Die UN-Kinderrechtskonvention sichert allen Kindern die gleichen Rechte zu. Im Schulalltag der Grundschule Altencelle bedeutet es, dass besonders darauf geachtet wird, die Meinungen jedes einzelnen Kindes ernst zu nehmen und wertzuschätzen – unabhängig von seiner Herkunft. Das macht sie stark und lässt sie respektvoller miteinander umgehen“, so Christian Schneider, Geschäftsführer von UNICEF Deutschland. „Die positiven Veränderungen innerhalb der Schule wünscht sich die Schulgemeinschaft auch über die Schulgrenzen hinaus. Und so freue ich mich besonders über die Idee, auch ortsansässige Vereine und sogar die gesamte Stadt Celle davon zu überzeugen, die Kinderrechte bei Entscheidungen, die Kinder betreffen, bewusst mit einzubinden.“

Die Niedersächsische Kultusministerin Julia Willie Hamburg würdigt das Engagement der Schule: „Dass mit der Grundschule Altencelle eine weitere Schule als Kinderrechtesschule in Niedersachsen zertifiziert wird, freut mich sehr. Die Auszeichnung ist nach einem langen und intensiven Schulentwicklungsprozess, in dem die Schule konsequent die Partizipation und Teilhabe der Schülerinnen und Schüler gestärkt hat, mehr als verdient. Kinderrechtesschule zu sein wird die Arbeit der Grundschule Altencelle aber auch in Zukunft prägen – ich wünsche der Schulgemeinschaft hierbei viel Erfolg für die weitere Arbeit.“

Im Februar 2021 starteten Niedersachsen mit dem „Kinderrechtesschulen Programm“ von UNICEF Deutschland. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grundschule Altencelle haben an einem siebenstufigen Training teilgenommen, welches die Themen Beteiligung, Vielfalt- und Nichtdiskriminierung, Gewaltprävention sowie Kinderrechte global behandelt.

Das Training vereint digitale Lerninhalte mit Präsenzveranstaltungen und Aktivitäten vor Ort. Jede Stufe bietet neben theoretischem Wissen auch praxisnahe Beispiele für die Umsetzung der Kinderrechte mit den Schüler*innen.

Während des Prozesses wurde die Grundschule Altencelle von einer UNICEF Trainerin begleitet. Zum erfolgreichen Abschluss vergibt UNICEF Deutschland in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium ein Siegel. Die Grundschule Altencelle wird als Fünfte von insgesamt 43 Schulen in Niedersachsen als Kinderrechtesschule zertifiziert. Im Vorfeld wurden bereits die Grundschule Rosche, die Hinrich-Wolff-Schule Bergen, die Grundschule Mariensee und die Grundschule Wennigsen ausgezeichnet. In Kinderrechtesschulen lernen Kinder ihre Rechte kennen und erfahren, wie sie sich selbst für ihre Rechte und die von anderen stark machen können.

Weiterführende Informationen gibt es online unter [unicef.de/kinderrechtesschulen](https://www.unicef.de/kinderrechtesschulen).

Ansprechpartner*innen

Niedersächsisches Kultusministerium, Ulrich Schubert, Pressesprecher, Telefon: 0511-1207168, Email: ulrich.schubert@mk.niedersachsen.de

UNICEF Deutschland, Simone Morawitz, Pressereferentin, Telefon: 0221-93650-315, Email: presse@unicef.de